

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 21: **SIA-Tage 1985, 150 Jahre Sektion Bern**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fussboden-Heizung; Verwenden Sie schon das beste Rohr?

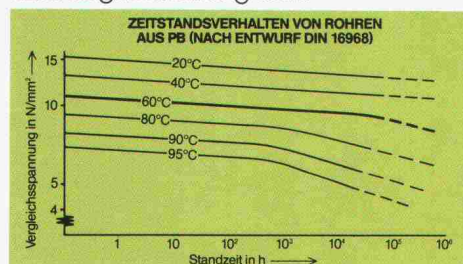
sehr druckfest

verschweisssbar

äusserst biegsam

... sind wichtige Eigenschaften, die Polybutylen optimal kombiniert. Deshalb ist Polybutylen das besondere Rohrmaterial.

Für eine Fussboden-Heizung muss das Rohrmaterial hohen Anforderungen genügen: Es muss äusserst fest sein, sich aber trotzdem leicht biegen lassen. Und weil die Fussbodenheizung eine dauernde Installation ist, muss das Rohrmaterial alterungsbeständig sein.



Die Graphik zeigt, wie stark und dauerhaft ein Polybutylen-Rohr ist. Trotz dieser enormen Festigkeit,

ist Polybutylen leicht zu verarbeiten, denn es ist auch das biegsamste Fussbodenheizungs Rohrmaterial aus Kunststoff. Der minimale Biegeradius beträgt nur 7,5 x Aussendurchmesser, und dies sogar bei 0°C.

Das Rohr muss darum nicht vorgewärmt werden, und die nötige Biegekraft ist klein. Polybutylen lässt sich leicht verschweissen und dadurch ergeben sich höchst zuverlässige Verbindungen. So sparen Sie Zeit und Geld beim Verlegen. Polybutylen kann Ihnen auch in anderen Bereichen wie z.B. Kalt- und Warmwasser-Installationen, Fernheizungen, Spezialanwendungen u.a. wertvolle Dienste leisten.

Wie Sie Geld sparen können, wenn Sie sich für die Installation der Fussboden-Heizung entschliessen, und näheres zum Polybutylen selbst, erklärt Ihnen gerne unser Kundenberater Joseph Felder, Ing. HTL. Rufen Sie ihn einfach an: Tel.01/206 24 28.

 **Shell**
Polybutylen

Shell (Switzerland)/Chemie,
Bederstrasse 66, 8021 Zürich.